Agilent Single Quadrupol LC/MS-Systeme der Serie 6100

Hervorragende Leistung und optimaler Durchsatz

bei höchster Zuverlässigkeit

Our measure is your success.

Ausgezeichnete Empfindlichkeit und Selektivität sowie Spektrendaten von hoher Qualität

Von der routinemäßigen Qualitätskontrolle bis hin zu Applikationen für die Forschung liefern Agilent Single Quadrupol LC/MS-Systeme der Serie 6100 eine unübertroffene Analysenleistung und die bewährte Zuverlässigkeit. Die Leistungsmerkmale der Systeme sind an die Anforderungen und das verfügbare Budget anpassbar und bieten höchste Datenqualität bei geringem Platzbedarf.

Die Agilent Single-Quadrupol-Technologie ist seit über 40 Jahren in pharmazeutischen und chemischen Analysenlabors weltweit für ihre Stabilität und Zuverlässigkeit bekannt. Die benutzerfreundliche 6100-Plattform bietet folgende Möglichkeiten:

- Schnelle Analyse von Substanzen und Bestätigung von Molekulargewichten
- Reinigung von Zielsubstanzen in komplexen Gemischen
- Quantifizierung von Zielsubstanzen
- Identifizierung von Verunreinigungen

Für eine maximale Investitionsrendite lassen sich die Leistungsmerkmale der Agilent LC/MS-Systeme der Serie 6100 problemlos erweitern, um auch mit künftigen Anforderungen mitzuhalten.

Steigerung der Produktivität durch unübertroffene Analysengeschwindigkeit

- Höhere Akquisitionsraten ermöglichen die optimale Nutzung heutiger schneller Chromatographie.
- Ultraschnelle Ionen-Polaritätswechsel liefern mit positiven und negativen Spektren ein Maximum an Information auch bei sehr schmalen Peaks - in nur einer Injektion.
- Zykluszeiten kleiner 10 Sekunden erlauben mehr Analysen pro Stunde.

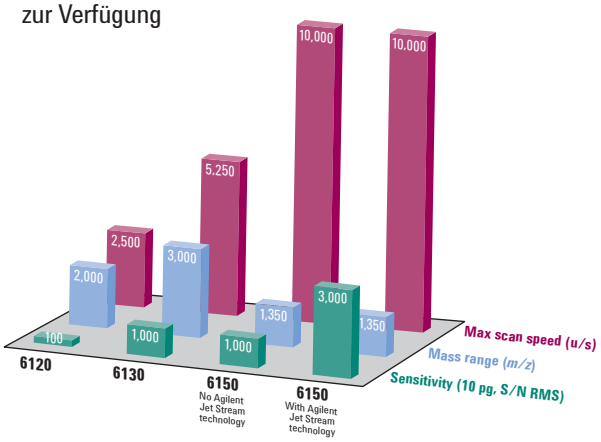
Erweiterte analytische Möglichkeiten steigern das Vertrauen in die Ergebnisse

- Selbst Scan-Geschwindigkeiten von bis zu 10.000 u/s (System 6150) zeigen eine hervorragende Spektrenqualität und genaue Isotopenverhältnisse für eine noch zuverlässigere Substanzidentifizierung und Bestätigung.
- Die kollisionsinduzierte Dissoziation (CID) mit variabler Energie in der Ionenquelle liefert wertvolle Strukturdaten.
- Dank der Multisignalfunktion können mehr Informationen aus einer einzigen Injektion erzielt werden.

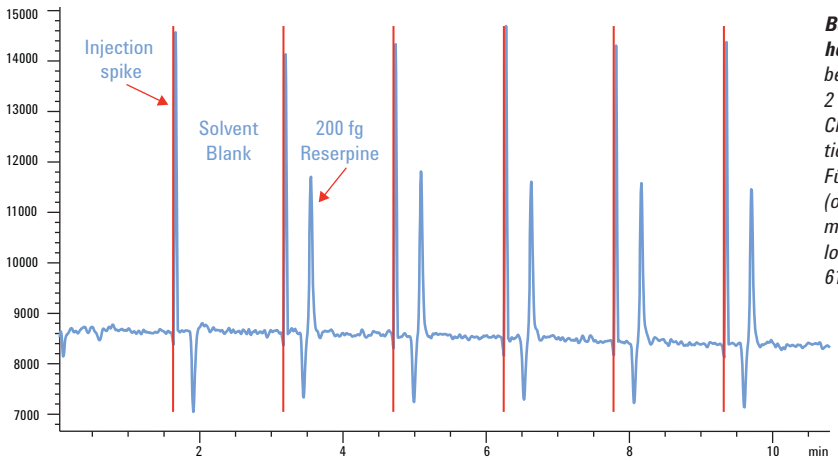
Zeiteinsparung und bessere Ergebnisse durch einfache und intuitive Bedienung

- Die einfach zu bedienende ChemStation Software von Agilent ermöglicht das Einrichten und Steuern des LC und MS von einem einzigen Bildschirm aus.
- Agilents leistungsstarke Autotuning-Funktion steigert die Produktivität, da die Notwendigkeit einer manuellen Neukalibrierung entfällt.
- Umfassende Automatisierungsfunktionen ermöglichen eine Walk-Up-Probenübergabe für mehrere Benutzer sowie den unbeaufsichtigten Betrieb.

Es stehen drei erweiterbare Konfigurationen für spezifische Applikations- und Leistungsanforderungen zur Verfügung



Agilent Single-Quadrupol-LC/MS Systeme der Serie 6100	
6120	Kostengünstig und einfach zu bedienen – zusammen mit Agilents 1120 Compact LC ein leistungsstarkes System für Labore, die in die LC/MS einsteigen.
6130	Äußerst flexible hochleistungsfähige Lösung mit einem Massenbereich von 3000 amu und 1 pg Empfindlichkeit – ideal für alle Quantifizierungsapplikationen.
6150	Unübertroffene Datenqualität für UHPLC, Screenings mit hohem Durchsatz sowie qualitative Applikationen dank schnellerer Scan-Geschwindigkeit (10.000 u/s) und der leistungsstarken Agilent Jet Stream-Technologie.



Beste Empfindlichkeit und höhere Ionisierungskapazitäten *bei LC-Durchflussraten von bis zu 2 mL/min für ultraschnelle Chromatographie und Applikationen mit hohem Durchsatz. Fünf Wiederholungsinjektionen (on-column) von 200 fg Reserpin mit Agilent Jet Stream-Technologie. Daten wurden auf einem 6150 System erfasst.*

Innovative neue Hardware und optimierte Komponenten für eine bessere Leistung

Die Ionenquellen, die Ionenoptik, das Vakuumsystem und die Elektronik der LC/MS-Systeme der Serie 6100 wurden optimiert und bieten hervorragende Geschwindigkeit, Empfindlichkeit und Reproduzierbarkeit sowie die für Agilent charakteristische Zuverlässigkeit.

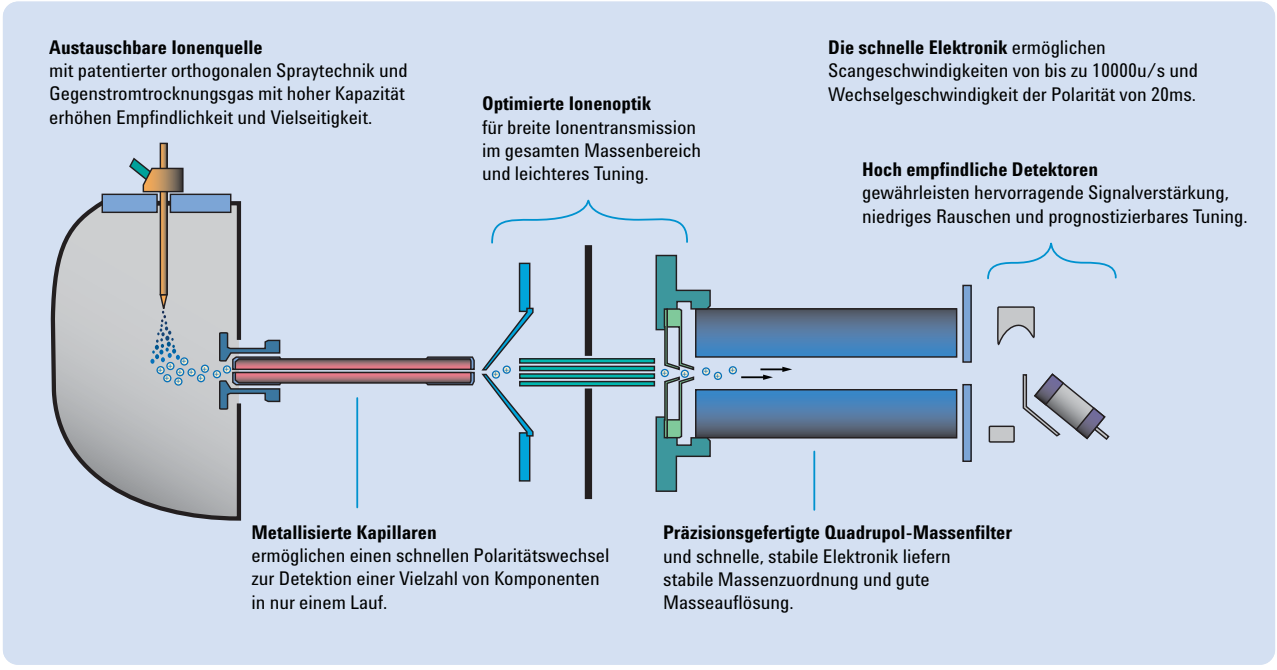
Die ideale MS-Ergänzung zu Agilents 1290 Infinity LC-System

Das LC/MS-System der Serie 6100 lässt sich ausgezeichnet mit dem Agilent 1290 Infinity LC-System kombinieren. Es kann die schnellere Geschwindigkeit von UHPLC-Trennungen in vollem Umfang nutzen, sodass selbst bei schmalsten LC-Peaks alle Informationen erfasst werden. Das System bietet eine hohe analytische Vielseitigkeit dank überragender Empfindlichkeit, Reproduzierbarkeit und Spektrenqualität selbst bei sehr hohen Flussraten und über eine große Auswahl an mobilen Phasen und Additiven für mobile Phasen hinweg.

Die Multisignalfunktion ermöglicht die Analyse von mehr Substanzen pro Durchlauf

Bei nur einer Injektion ist Folgendes möglich:

- Polaritätenwechsel für positive und negative Spektren.
- Eine kollisionsinduzierte Dissoziation (CID) mit variabler Energie in der Ionenquelle für mehr Strukturdaten.
- Selected Ion Monitoring (SIM) zum Quantifizieren von Zielsubstanzen oder Suchen von Spurenbestandteilen sowie Scans zur Erzielung vollständiger Spektren.



Produktivitätssteigerung durch ultraschnellen Ionen-Polaritätenwechsel

Durch den Wechsel zwischen positiver und negativer Ionisierung von Scan zu Scan können unbekannte Proben schnell analysiert werden, ohne zuvor die optimale Polarität festlegen zu müssen. Diese leistungsstarke Funktion, die bei allen drei 6100 LC/MS-Systemen standardmäßig zur Verfügung steht, ermöglicht hochqualitative positive und negative Spektren – selbst bei schneller Chromatographie und schmalen chromatographischen Peaks.

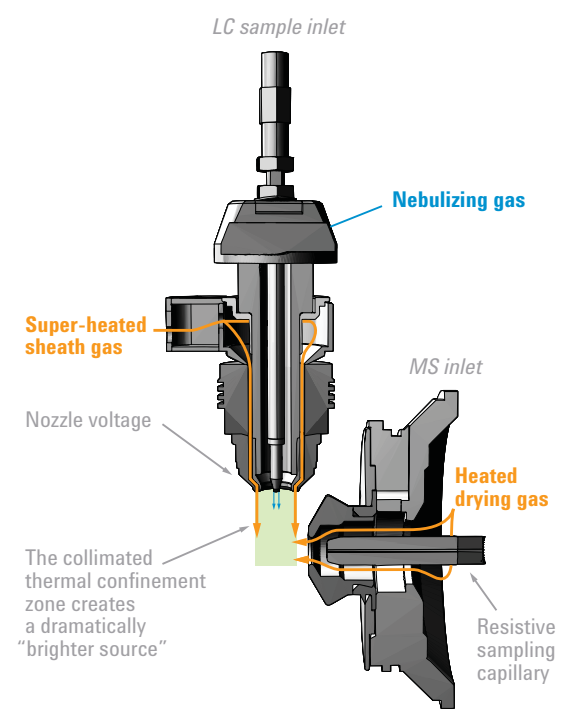
Größte Auswahl an Ionisierungsquellen

Agilent bietet branchenweit die größte Auswahl an auswechselbaren Ionenquellen an. Ionisierungsmodus und System lassen sich an die zu analysierenden Substanzen anpassen. Die Auswahlmöglichkeiten umfassen:

- Electrospray (ESI) mit Standard-, Mikroliter- und Nanoliter-Flussraten für biologische Makromoleküle und kleine polare Moleküle.
- APCI (Atmospheric Pressure Chemical Ionization) für schwächer polare und nicht polare Moleküle
- APPI (Atmospheric Pressure Photoionization) für Substanzen, die schlecht auf ESI und APCI ansprechen.
- Multimode ESI/APCI – innovative Technologie von Agilent, die Elektrospray-Ionisation und chemische Ionisation unter Atmosphärendruck (APCI) gleichzeitig ermöglicht, sodass Proben nicht zweimal analysiert werden müssen, um alle Substanzen zu erfassen.

Agilent Jet Stream-Technologie

Das beim 6150 System verfügbare innovative Thermal Gradient Focusing verbessert die Empfindlichkeit durch Optimierung der Spraytechnik und Desolvatisierung und verringert die Ionendispersion bei herkömmlichen LC-Flussraten, sodass wesentlich mehr Ionen zum Massenspektrometer gelangen, während gleichzeitig die Anzahl neutraler Lösungsmittelcluster verringert wird. So können für mehr Substanzen Signale mit höherer Intensität und geringeren relativen Standardabweichungen an der Nachweisgrenze erzielt werden.



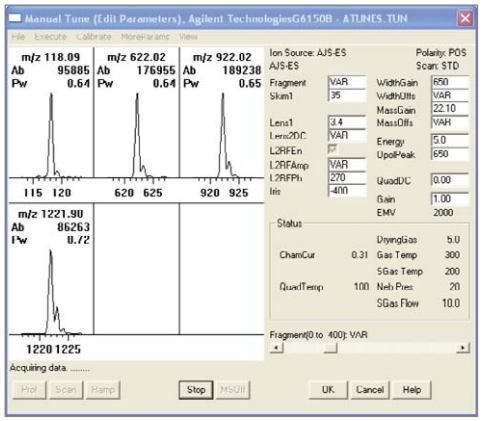
Einfache, leistungsstarke Software und schnelle Antworten

Die Agilent LC/MS ChemStation-Software vereinigt die Steuerung aller LC- und MS-Betriebsparameter in einer einzigen, intuitiven Oberfläche. Mit einem automatisierten Setup und einer optimierten Datenerfassung, Datenprüfung und Ergebnisberichterstellung verbessert die Software alle Aspekte des Systembetriebs und sorgt dafür, dass bei jedem Experiment bessere, aussagekräftigere Daten erzielt werden.

Ausgesprochen einfaches Setup

Ganz gleich,ob für Einsteiger oder für Experten auf dem Gebiet der LC/MS, die Agilent LC/MS ChemStation-Software vereinfacht und beschleunigt den Betrieb des LC/MS-Systems der Serie 6100.

- Die Autotune-Funktion mit automatischem Tuning, Kalibrieren und Dosieren von Kalibriersubstanzen ermöglicht ein schnelles und einfaches Setup. Parameter können aber auch manuell eingestellt werden.
- Mithilfe der Sequenzierungssoftware lassen sich Sequenzen schnell erstellen und modifizieren sowie miteinander verbinden. Außerdem kann die Reihenfolge von Proben geändert werden, während eine Sequenz ausgeführt wird.



Einfaches und vollständig automatisiertes Tuning.

- Das praktische Peak Purity-Tool zeigt UV-Daten und Massenspektrometriedaten zur besseren Identifizierung chromatographischer Peaks mit nicht aufgelösten Substanzen zusammen an. Dies ist nützlich, um Trennverfahren zu entwickeln und Ionen für die Quantifizierung auszuwählen, ohne die Trennung weiter verfeinern zu müssen.

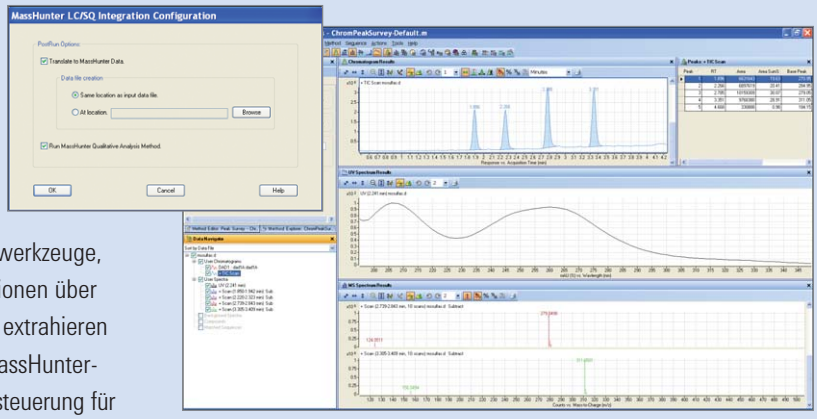
Außergewöhnlich schnelle Antworten

Sowohl bei qualitativen als auch bei quantitativen Analysen verkürzt die LC/MS ChemStation-Software den Weg zu den gesuchten Informationen beträchtlich.

- Es stehen verschiedene Quantifizierungsmethoden zur Verfügung, wobei UV- und MS-Daten mit derselben Kalibriertabelle quantifiziert und Ergebnisse mithilfe der Batch-Review-Software ausgewertet und aktualisiert werden können. Ergebnisberichte werden mithilfe vorkonfigurierter Vorlagen erstellt oder mit dem Report Builder angepasst.
- Mit der optionalen NIST-Software für die Suche in Massenspektrenbibliotheken können Komponenten schnell identifiziert werden, indem MS-Spektren mit vom Anwender erstellten Bibliotheksspektren verglichen werden.
- Erweiterte integrierte Netzwerkfunktionen ermöglichen die Steuerung des Systems und die Prüfung von Ergebnissen von einem beliebigen Ort aus.

Optimierte Analysenleistung durch die MassHunter-Software

Die Agilent MassHunter Workstation-Software wurde für schnellere, einfachere und produktivere MS-Analysen entwickelt. Die Software umfasst moderne Datensuch- und -verarbeitungswerkzeuge, mit denen sich alle verfügbaren Informationen über Substanzen in Proben schnell und genau extrahieren lassen. Darüber hinaus ermöglicht die MassHunter-Software die Datenerfassung und Gerätesteuerung für Agilent TOF-, Q-TOF- und Triple-Quadrupol-Geräte.



***Dank der automatischen Datenumwandlung für die MassHunter Workstation-Software** können alle LC/MS-Datenverarbeitungsprozesse standardisiert und die Datenanalyse und Berichterstellung vom Anwender gesteuert werden.*

Einfachere Probenübergabe für mehrere Benutzer

Die optionale LC/MS-Software Easy Access erleichtert es mehreren Benutzern, Proben für die Molekulargewichtsbestätigung oder Aufreinigung zu übergeben. Benutzer müssen nur grundlegende Probendaten und eine Molekülformel oder ein erwartetes Molekulargewicht eingeben und eine vorkonfigurierte Methode auswählen. Die Easy Access-Software plant die Analyse, meldet den Probenstatus und bestätigt das Molekulargewicht oder fraktioniert die Probe.

Beschleunigte Datenprüfung durch Analytical Studio Reviewer

Die optionale Software Analytical Studio Reviewer ergänzt die LC/MS-Software Easy Access und ermöglicht die schnelle und einfache Prüfung von Ergebnissen. Auf jedem beliebigen PC mit einem Browser können Proben verglichen, die UV- und MS-Peakreinheit bestätigt, Synthesefehler gesucht und benutzerdefinierte Berichte erstellt werden. Die Software enthält einfache generische Einstellungen für ein leichtes Setup und ist auch für anspruchsvollere Aufgaben vollständig benutzerdefinierbar. Automatisierte Druck- und E-Mail-Funktionen erleichtern die Weitergabe von Daten sowie die Ergebnisanalyse.

Ergebnisse werden für ein gesamtes Wellplate angezeigt und sind für den besseren Überblick farbkodiert. Durch Klicken auf ein Proben-Well werden genauere Massenspektrendaten angezeigt. Übersichtsergebnisse können bearbeitet und überschrieben werden, indem eine neue Datei mit den entsprechenden Änderungen erstellt wird. So müssen Proben nicht erneut analysiert werden.

Zeitsparende Compliance-Funktionen und -Produkte

Die integrierten Agilent Compliance-Funktionen ermöglichen die Validierung von Hard- und Software, Methoden und Daten bei geringem Kostenaufwand. Agilent bietet außerdem eine Auswahl optionaler Produkte und Dienstleistungen an, die die Einhaltung von Richtlinien und gesetzlichen Vorschriften erleichtern.

*Die vollständig benutzerdefinierbare Software **Analytical Studio Reviewer** vereinfacht die Datenprüfung, die Fehlersuche bei Synthesen sowie die Berichterstellung.*

Substanz-Screening und Molekulargewichtsbestätigung bei hohem Durchsatz

Die Agilent LC/MS-Systeme der Serie 6100 liefern die Informationen, die für schnellere und zuverlässigere Entscheidungen bezüglich der nächsten Schritte im Arzneimittelentwicklungsprozess erforderlich sind. Mit erweiterten Funktionen wie schnellen MS-Scans, Multisignalerfassung, ultraschnellem Ionen-Polaritätenwechsel und geringeren Zykluszeiten zwischen den Injektionen helfen sie bei der Vermeidung von Analysenengpässen. Außerdem stehen Software-Tools für eine schnelle Probenübergabe, Molekulargewichtsbestätigung und Berichterstellung zur Verfügung, welche die Weitergabe von Ergebnissen einfach und effizient gestalten.

Kompatibel mit ultraschneller Chromatographie – für einen höheren Durchsatz

Die Erzielung hochqualitativer MS-Daten selbst über schmalste Peaks von nur eine Sekunde hinweg ermöglicht eine maximale Produktivität ohne Beeinträchtigung der Zuverlässigkeit von Ergebnissen.

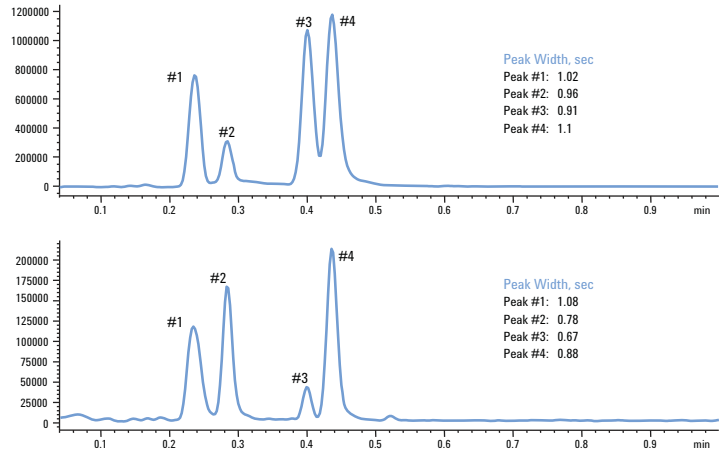
Kürzerer Zeitabstand zwischen Analysen

Dank der schnellen Elektronik und einer kurzen Pausenzeit nach den Analysenläufen beträgt die Zykluszeit zwischen den Injektionen weniger als 10 Sekunden.

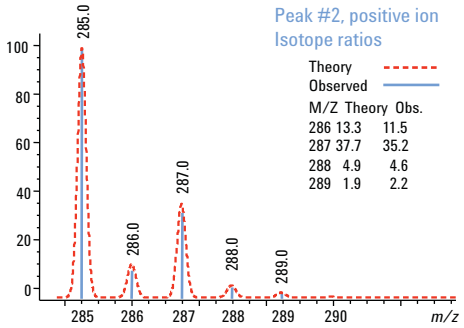
Volle Unterstützung für Probengeber mit hohem Durchsatz

Alle Agilent 6100 Systeme sind mit CTC-Probengebern kompatibel, sodass die Flexibilität bei der Auswahl von Probenflaschen noch größer ist.

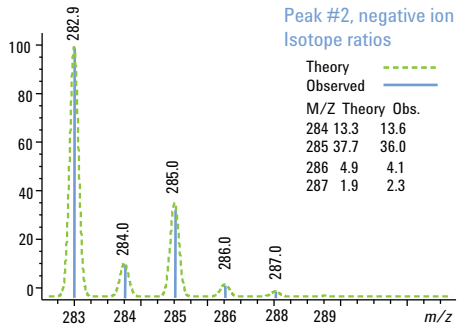
Es können mehr unterschiedliche Flaschengrößen und -arten verwendet werden, wodurch sich Probenkapazität und Labordurchsatz steigern lassen.



Die Multisignal-Datenerfassung *maximiert den Durchsatz beim Substanz-Screening und der Molekulargewichtsbestätigung. Das 6150 System scannt bei 10.000 u/s mit 20 ms Polaritätenwechsel und kann so über 20 positive und über 20 negative Massenspektren von LC-Peaks unter einer Sekunde erfassen, ohne das Isotopenverhältnis zu beeinträchtigen.*



Massenspektrum (Positiv-Modus) *zeigt genaue Isotopenverhältnisse für C_{13}, Cl_{35} und Cl_{37}.*



Massenspektrum (Negativ-Modus) *zeigt genaue Isotopenverhältnisse für C_{13}, Cl_{35} und Cl_{37}.*

Höchst zuverlässiger Nachweis von Verunreinigungen bei hohem Durchsatz

Die Agilent Single Quadrupol LC/MS-Systeme der Serie 6100 sind hervorragend dafür geeignet, das Vorhandensein und die Menge von Verunreinigungen in Lebensmitteln und Verbraucherprodukten zu bestätigen. Die ausgezeichnete Empfindlichkeit der Systeme erhöht zusammen mit Produktivitätsfunktionen wie dem ultraschnellen Ionen-Polaritätenwechsel, schnellen Scans, der leistungsstarken Quantifizierungs- und Berichterstellungssoftware sowie der verfügbaren Multimode-Quelle die Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit bei jedem einzelnen Schritt selbst anspruchsvollster Reinheitsanalysen.

Mehr Informationen durch Multisignalfunktionen

Dank der Multisignalfunktionalität können in einem Analysenlauf mehr Informationen über eine Probe einschließlich vorhandener Verunreinigungen erzielt werden. Mithilfe des ultraschnellen Ionen-Polaritätenwechsels kann ein schnelles Screening auf Verunreinigungen durchgeführt werden, ohne zuvor die optimale Ionisierungspolarität festlegen zu müssen.

Außerdem kann die CID-Energie geändert werden, um mehr Spektrendaten zu erhalten. Mit Niederenergie-CID wird das Ansprechen des Molekülions erhöht und mit Hochenergie-CID werden mehr Fragmente erzeugt. CID-Spektren können gespeichert und mit Spektren in vom Benutzer erstellten Bibliotheken verglichen werden.

Produktivitätssteigerung durch die Multimode-Quelle

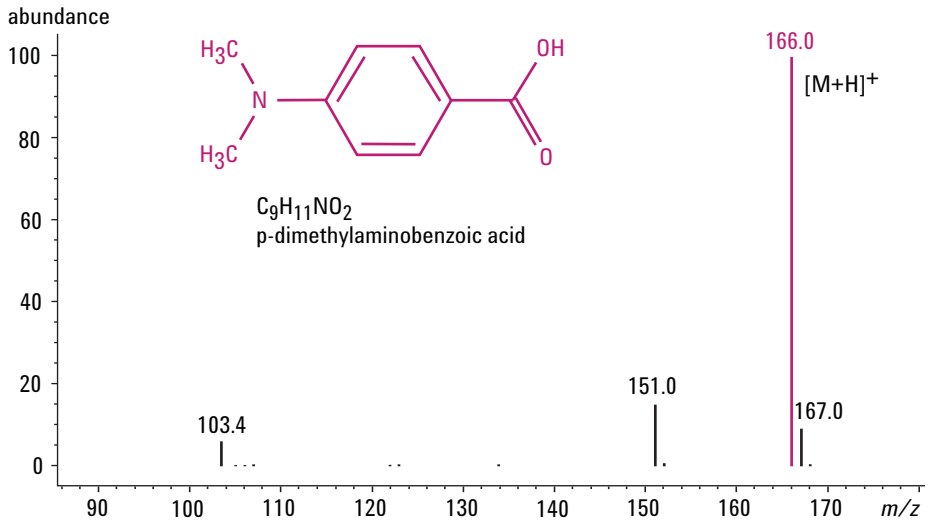
Mithilfe der Agilent Multimode-Quelle kann eine Vielzahl an Substanzen in einer einzigen Analyse identifiziert werden, unabhängig davon, auf welche Technik sie am besten ansprechen.

Ultraschnelles Scannen verbessert den Nachweis von Verunreinigungen

Das 6150 System ermöglicht ein ultraschnelles Scannen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 10.000 u/s, was es zur idealen Wahl für UHPLC-Applikationen macht. Da mehr Datenpunkte bei schmalen Peaks erfasst werden, ist sichergestellt, dass alles erfasst wird.

Schnelle, einfache Quantifizierung von Verunreinigungen

Die Quantifizierung ist einfach aufzusetzen. Zur Unterstützung bei der Auswahl von Ionen für die Quantifizierung kann die Peak Purity-Software der ChemStation verwendet werden, bei der automatische Berechnungen und gängige Quantifizierungsmethoden zum Einsatz kommen. Alle Quantifizierungsanweisungen können als Methoden für unbeaufsichtigte Analysen und die Berichterstellung gespeichert werden.



Schnelle Scans verbessern den Nachweis von Verunreinigungen in der schnellen Chromatographie. *Bei der Analyse von Oktyl-Dimethyl-p-Aminobenzoesäure (OD-PABA) auf einem Agilent Rapid Resolution LC-System der Serie 1200 und einem Agilent 6150 Single Quadrupol LC/MS-System wurden beim Scannen mit 5400 u/s viele mögliche Verunreinigungen und Abbauprodukte festgestellt. Die p-Dimethylbenzoesäure, ein bekanntes Abbauprodukt von OD-PABA, war jedoch nur bei einer Scan-Geschwindigkeit von 10.000 u/s deutlich sichtbar.*

Komplettlösung für eine Aufreinigung mit hohem Durchsatz und hoher Ausbeute

Agilent bietet ein vollständiges Aufreinigungssystem, das auf dem präparativen LC-System und dem Diodenarray-Detektor (DAD) der Agilent Serie 1200 sowie dem LC/MS-System der Serie 6100 basiert und so optimiert ist, dass es sehr reine Fraktionen liefert. Das schlüsselfertige System beinhaltet außerdem einen Sensor zur Bestimmung des Verzögerungsvolumens und intelligente Software für die massenbasierte Fraktionssammlung.

Reinere Fraktionen durch eine optimierte Zeitsteuerung

Die Fraktionssammlungssoftware und der Verzögerungssensor berechnen die Verzögerungszeit zwischen dem DAD und dem LC/MS-System sehr genau, um die präzise Steuerung der Fraktionssammlung zu gewährleisten. Es entsteht kein Verlust wertvoller Fraktionen und nur eine minimale Sammlung unerwünschter Materialien.

Prüfen und Optimieren der Aufreinigungsbedingungen

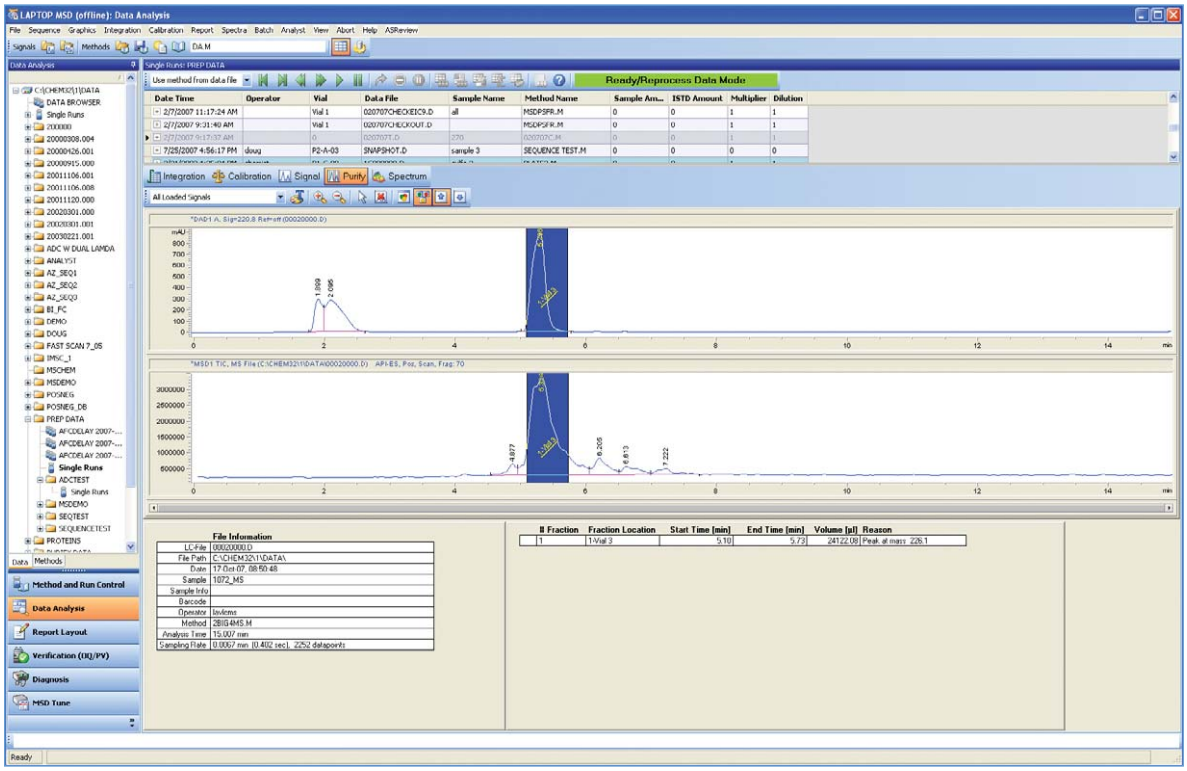
Das vollständige Agilent Purification System beinhaltet eine Fraktionsvorschau, die zum Prüfen eines Analysenlaufs verwendet werden kann, um die besten LC/MS-Betriebsbedingungen und die besten Massen zum Steuern der Fraktionssammlung zu ermitteln.

Integrierte Sicherheitsfunktionen für einen unbeaufsichtigten Betrieb

Das Agilent Purification System erkennt und handhabt Lösungsmittel-Leckagen automatisch. Dank dieser zusätzlichen Sicherheitsfunktion kann das System völlig unbeaufsichtigt arbeiten.

Noch reinere Fraktionen durch Echtzeit-Datenverarbeitung

Da die Datenverarbeitung am MS in Echtzeit abläuft, werden Fraktionssammlungsentscheidungen unmittelbar getroffen, ohne dass Verzögerungen durch das Senden von Daten an einen separaten Computer entstehen.



Die Fraktionsvorschau in der Datenanalyse *ermöglicht das Prüfen der Fraktionssammlungsergebnisse. Die blauen Balken oben zeigen die gesammelte Fraktion.*

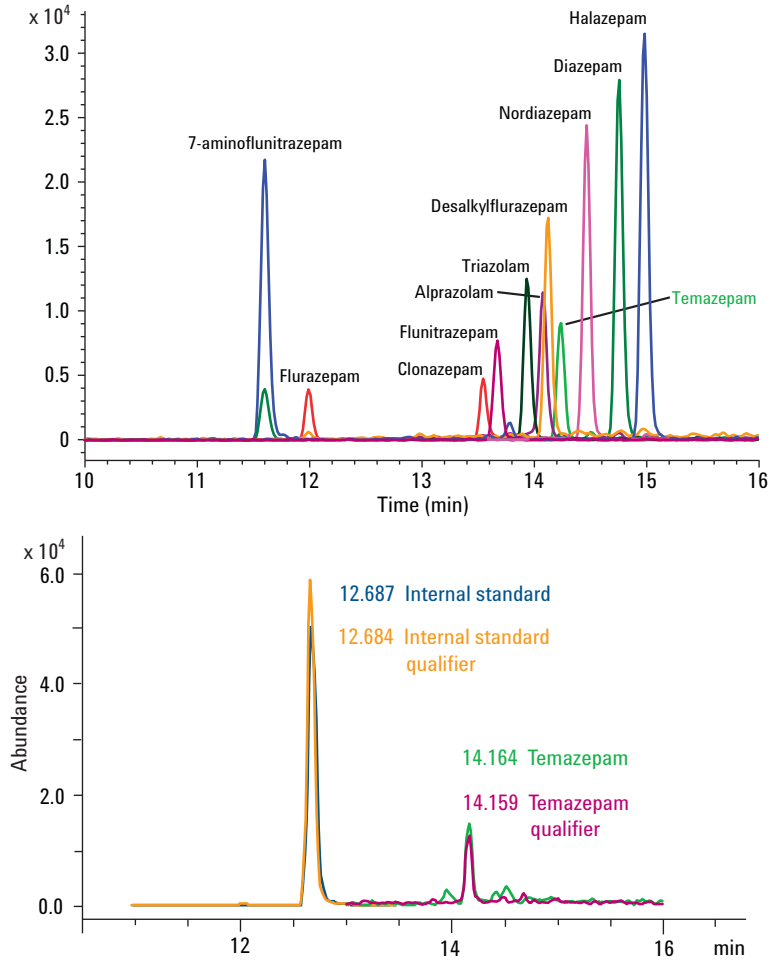
Zielsubstanzanalyse mit hohem Durchsatz

Mit den Agilent Systemen 6130 und 6150 lassen sich das Vorhandensein und die Menge von Zielsubstanzen in Spuren auch in komplexen Gemischen zuverlässig bestätigen. Die hervorragende Empfindlichkeit der Systeme sowie die große Auswahl an Ionenquellen, die Multisignalfunktionen und die benutzerfreundliche Software für die Quantifizierung und die Berichterstellung gewährleisten den Erfolg selbst bei anspruchsvollsten forensischen Analysen, Drogen- und Umweltanalysen.

Quantifizieren, Identifizieren und Bestätigen – alles während einer einzigen Analyse

In vielen Fällen ermöglicht die hervorragende Empfindlichkeit, bei Zielsubstanzanalysen den Scanmodus anstelle des SIM-Modus zu verwenden. Dadurch können Zielsubstanzen und andere Substanzen gleichzeitig identifiziert werden.

Mit einer einzigen Injektion lassen sich positive und negative Spektren erzielen, die CID-Energie für mehr Strukturdaten variieren sowie Scan- und SIM-Daten sammeln. Mithilfe des ultraschnellen Ionen-Polaritätenwechsels kann ein schnelles Screening auf unbekannte Strukturen durchgeführt werden, ohne zuvor den optimalen Ionisierungsmodus festlegen zu müssen. Für Substanzen, die in beiden Modi gut auf die Ionisierung ansprechen, werden positive und negative Spektren erzeugt, was die Zuverlässigkeit der Ergebnisse erhöht.



Analyse von Benzodiazepinen im Scanmodus. *Extrahierte Ionenchromatogramme können zur Quantifizierung von Zielanalyten verwendet werden. Bestätigungsionen erhöhen die Zuverlässigkeit der Ergebnisse.*

Erweitern des Datenbestands um wertvolle Massenspektrendaten

Agilent Single Quadrupol LC/MS-Lösungen der Serie 6100 zeichnen sich durch nie dagewesene Empfindlichkeit, Selektivität und Spektrendaten von hoher Qualität aus. Ganz gleich, ob für Routinetests oder für die Forschung, Agilent bietet erschwingliche, einfach zu bedienende Systeme, die heutigen Analysenanforderungen entsprechen und an künftige Anforderungen angepasst werden können.

Agilent HPLC-Säulen für gleich bleibende, reproduzierbare Ergebnisse

Agilent kontrolliert jeden Schritt bei der Herstellung der ZORBAX- und Poroshell HPLC-Säulen. Außerdem wird das Silicagel im Rahmen der Qualitätskontrolle sieben Mal getestet. Da Agilent das Silicagel selbst herstellt, ist gewährleistet, dass die Säulen mit unterschiedlichen Phasen und Konfigurationen für unterschiedliche Anforderungen an den Methodentransfer in Laboren weltweit zur Verfügung stehen. Fortlaufende Investitionen in die Forschung und Entwicklung führen zudem zu bahnbrechenden Innovationen in der Säulentechnologie wie z. B. den ZORBAX Rapid Resolution High Definition (RRHD) und Poroshell 120-Säulen.

Agilent ZORBAX RRHD-Säulen bieten die Auflösung und Peak-definition, die für kritische LC/MS-Analysen erforderlich sind. Außerdem zeichnen sie sich durch stabile, zuverlässige Leistung im erweiterten Druckbereich des 1290 Infinity LC-Systems aus. Agilent Poroshell 120-Säulen werden in einem einstufigen Bindungsprozess aus einem einzigartigen Silicagel hergestellt, wodurch die Säulen in Geschwindigkeit und Auflösung einer Säule mit Partikeln unter 2 µm entsprechen, jedoch bis zu 50 % weniger Rückdruck bieten, sodass sie für jede HPLC geeignet sind.

Weitere Informationen

erhalten Sie im Internet unter:
www.agilent.com/chem/singlequad

Online-Shop:
www.agilent.com/chem/store

Agilent Kundendienstzentrum vor Ort:

www.agilent.com/chem/contactus

Deutschland:

0800 603-1000 (gebührenfrei)

CustomerCare_Germany@agilent.com

Österreich:

CustomerCare_Austria@agilent.com

Schweiz:

CustomerCare_Switzerland@agilent.com

Nur für Forschungszwecke geeignet. Änderungen vorbehalten. Agilent Technologies übernimmt keine Haftung für in diesem Dokument enthaltene Fehler und für zufällige Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistung oder Benutzung dieses Materials.

© Agilent Technologies, Inc. 2010
Gedruckt in den USA, 12. April 2010
5989-7871DEE

Agilent Technologies